

SIE 2021/22; Zuoz/S-chanf; Vaüglia Sofortmassnahmen

# Fotodokumentation



In Folge eines Hangrutsches ist der Waldweg Vaüglia abgesackt. Aus Sicherheitsgründen wurde der talseitige Wegrand im Sommer 2019 abgesperrt.



Der Hangrutsch entstand mit grosser Wahrscheinlichkeit in Folge der Erosion des Hangfusses durch den Bach. Aufgrund des destabilisierten Böschungsfusses kollabierte die Böschung. Die Rutschmasse wurde im Bach abgelagert und vom Wasser weggeschwemmt.



Durch die Umleitung des Baches in Folge Geschiebeablagerung kam es wahrscheinlich zur Erosion und Destabilisierung des Böschungsfusses. Dadurch konnte sich ein Hangrutsch bilden.



Die bergseitigen Steinkörbe deuten darauf hin, dass auch der bergseitige Hang in Bewegung ist. Die defekten Steinkörbe sollen abgebrochen und durch eine Böschungsrollierung ersetzt werden. Eine Böschungsrollierung ist in Bezug auf Hangbewegungen deutlich dynamischer wie eine starre Blocksteinmauer.



Es zeichnen sich bereits weitere Rutschungen ab. Zur Stabilisierung der Böschung und des Weges sind dringend Massnahmen in Form eines Holzkastens erforderlich.



Der Hangrutsch entstand mit grosser Wahrscheinlichkeit durch Erosion des Hangfusses. Der Rutschkörper ist gut erkennbar. Das Material wurde vom Bach abgetragen.